

SteelMaster 90SB

Produktbeschreibung

Dies ist eine einkomponentige, lösemittelbasierende, dünn-schichtige Acryl-Brandschutzbeschichtung. Unabhängig zugelassen für den Brandschutz von Stahlbauteilen, die Zellulosefeuer ausgesetzt sind. Kann als Zwischen- oder Endanstrich in Überwasserumgebungen eingesetzt werden. Geeignet auf zugelassenen Primern auf unlegiertem Stahl.

Typischer Einsatzbereich

Speziell gedacht als reaktives Brandschutzsystem für Stahlkonstruktionen. Geeignet für Baustahl bis zur Korrosivitätskategorie C4 (ISO 12944-2) mit einer zugelassenen Deckbeschichtung; für trockene Innenräume (C1), Deckbeschichtung ist optional.

SteelMaster 90SB kann während der Bauphase 9 Monate lang ohne Deckbeschichtung stehen, vorausgesetzt, es wurde vorher eine ausreichende Trocknung und eine angemessene Härte erreicht. Unabhängig davon, ob die Beschichtung mit einem Deckanstrich beschichtet ist oder nicht, muss sie während des Baus und Betriebs vor Kondenswasser, Pfützenbildung durch Regen oder fließendem Wasser geschützt werden. Dies gilt auch für Schnee und Eis. Der Deckanstrich muss kontinuierlich und frei von Mängeln sein.

Zulassungen und Zertifikate

BS 476 part 20/21: Certifire CF 10246
Lochstegträger/Wabenträger RT1356
Geprüft und bewertet nach EN 13381-8 und EN13381-9
CE-gekennzeichnetes Produkt mit Europäischer Technischer Bewertung ETA 24/0096
Reaktion auf Feuer: Klasse C-s1, d0 (EN 13501-1)
Dauerhaftigkeit und Gebrauchstauglichkeit: Z2, Z1, Y, X (EAD 350402-00-1106)
ASTM E84: Class A

Weitere Zertifikate und Zulassungen sind auf Anfrage verfügbar.

Farbtöne

weiß

Produktdaten

| Eigenschaft | Test/Standard | Beschreibung |
|-------------------|-------------------|--------------|
| Festkörpervolumen | ISO 3233 | 75 ± 4 % |
| Flammpunkt | ISO 3679 Method 1 | 25 °C |
| Dichte | errechnet | 1.3 kg/l |

| Region | Vorschrift | Test Standard | VOC Wert |
|--------|-------------------------------------|---------------|----------|
| EU | European Paint Directive 2004/42/CE | Berechnet | 345 g/l |

Die angegebenen Daten sind typisch für fabrikgefertigte Produkte mit leichten Abweichungen je nach Farbton.

Der Festkörpergehalt wird bestimmt gemäß ISO 3233 und ASFP-BCF Guidance Method

Schichtdicke pro Anstrich

Typischer empfohlener Spezifikationsbereich

| | |
|---------------------|---------------|
| Trockenschichtdicke | 200 - 750 µm |
| Nassschichtdicke | 270 - 1000 µm |

Alle Stahlsektionen müssen mit der korrekten Filmschichtstärke beschichtet sein, um die geforderte Brandschutzklasse zu erreichen. Bitte beachten Sie die aktuellen Ladungstabellen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an das zuständige Jotun Büro.

Bemerkung: Die empfohlene Schichtdicke kann durch Airless- Applikation in einer Schicht erreicht werden. Für eine höhere Schichtdicke müssen mehrere Schichten aufgetragen werden. Es ist möglich, das Produkt bis zu einer Nassschichtdicke (WFT) von 2000 µm aufzutragen, abhängig von der Konfiguration der Stahlkonstruktion, der Geometrie, dem verwendeten Primer und den Umgebungsbedingungen. Eine typische Nassschichtdicke (WFT) von 1000 µm pro Schicht wird empfohlen. Wenn dickere Schichten aufgetragen werden, kann es zu Absackungen kommen, und auch die Überstreichbarkeits-, Trocknungs- und Verarbeitungszeit verlängern sich. Ausführliche Informationen finden Sie im Anwendungsleitfaden (AG).

Maximal zulässige Trockenschichtdicke (BS- und EN-Zertifizierung)

Wenn die gemessenen durchschnittlichen Schichtdicken diese Werte überschreiten, müssen geeignete Maßnahmen getroffen werden, um die gemessene Schichtdicke auf einen Wert zu reduzieren, der unter der maximal zulässigen Schichtdicke für die jeweilige Form und Ausrichtung des Elements liegt.

| |
|-------------------------------------|
| I/H-Träger, 3-seitig: 3760 µm |
| I/H-Träger, 4-seitig |
| I/H-Säulen, 4-seitig |
| CHS & RHS Säulen, 4-seitig: 5591 µm |
| RHS Träger, 4-seitig: |
| RHS Träger, 3-seitig: 2771 µm |

Oberflächen-Vorbereitung

Für weitere Informationen siehe Applikationsanleitung (AG).

Tabelle zur Oberflächenvorbehandlung

| Untergrund | Oberflächen-Vorbereitung | |
|----------------------|---|---|
| | Minimum | Empfohlen |
| Beschichtete Flächen | Sauberer, trockener und unbeschädigter kompatibler Anstrich | Sauberer, trockener und unbeschädigter kompatibler Anstrich |

Applikation

Applikationsmethoden

Das Produkt kann appliziert werden mit

Spritzausrüstung: Airless-Spritze verwenden.

Pinsel: Empfohlen zum Vorlegen und für kleine Flächen. Es muss darauf geachtet werden, die spezifizierte Trockenschichtdicke zu erreichen.

Für weitere Informationen siehe Applikationsanleitung (AG).

Anmischen des Produktes

Einkomponentig

Verdünner/Reiniger

Keine Verdünnung dazugeben. Das Produkt ist ein Fertigprodukt und sollte nicht verdünnt werden.

Reinigungsmittel: Jotun Thinner No. 7

Wenn Verdünner als Reinigungsmittel eingesetzt werden, muss die Anwendung in Übereinstimmung mit den geltenden örtlichen Vorschriften erfolgen.

Anwendungsdaten zum Airless-Spritzen

Düsengröße (inch/1000): 19-23

Düsendruck (mindestens): 200 bar/2900 psi

Trocknungs- und Härtingszeiten

| Untergrundtemperatur | 5 °C | 10 °C | 23 °C | 40 °C |
|---------------------------------------|------|-------|--------|--------|
| Oberflächen (Hand) trocken | 2 h | 1 h | 30 min | 20 min |
| Transportfähig | 48 h | 24 h | 16 h | 8 h |
| Überstreichbarkeitsintervall, Minimum | 24 h | 8 h | 6 h | 6 h |

Das maximale Überstreichbarkeitsintervall finden Sie in der Applikationsanleitung (AG) für dieses Produkt.

Mindestens trocken bis überstreichbar mit sich selbst. Siehe zusätzliche Anleitung für Deckbeschichtung.

Alle Trockenzeiten wurden bei einer Nassschichtstärke von 1000 µm unter kontrollierten Temperaturen und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 85% ermittelt.

Die Trockenzeiten hängen von den lokalen Umgebungsbedingungen ab, wie z. B. Luft- und Untergrundtemperatur, relativer Luftfeuchtigkeit, Wetterbedingungen, Belüftung und auch von der Anzahl der Anstriche, der insgesamt aufgetragenen Trockenschichtdicke, usw.

Die Trockenzeit sowie die Zeit bis zum frühesten Überschichten und Applizieren Decklackes können sich

verlängern, wenn die Temperatur sinkt, die Luftfeuchtigkeit hoch ist, die Belüftung schlecht ist oder ein Mehrschichtsystem verwendet wird. Es ist übliche Praxis, den Zustand der Farbe vor der Überbeschichtung zu prüfen. Die SteelMaster-Schicht sollte trocken und hart sein, d. h., es sollten sich keine Spuren in der Farbe durch festes Drücken mit dem Daumen hinterlassen werden. Siehe Anwendungsleitfaden (AG) für die Methode zum Applizieren von Mehrschichtsystem und zusätzliche Informationen. Siehe AG für Mehrschicht-Applikationsverfahren.

Decklack

Das empfohlene Mindestüberstreichintervall für dieses Produkt mit zugelassenen Decklacken liegt bei 24 Stunden.

Für zugelassene Zweikomponenten-Decklacke wird, wenn die Trockenschichtdicke (DFT) von SteelMaster 2000 µm übersteigt oder wenn eine Umgebungstemperatur von über 30°C erwartet wird, ein Mindestüberstreichintervall von 48 Stunden empfohlen.

Eine früheres Überstreichen mit einem zugelassenen Acryl-Decklack ist möglich, z. B. für die Anwendung vor Ort: Trockenschichtdicke von SteelMaster;

- 750 µm, mindestens 1 Stunde bei 23°C, mindestens 2 Stunden bei 10°C.
- 1500 µm, mindestens 2,5 Stunden bei 23°C, mindestens 4 Stunden bei 10°C.
- 3000 µm, mindestens 3 Stunden bei 23°C, mindestens 8 Stunden bei 10°C.

Beachten Sie, dass ein frühzeitiges Überstreichen mit einem Decklack die Trocknung des gesamten Beschichtungssystems verlangsamen kann. In Regionen, in denen Trocknungstemperaturen von über 30°C und/oder hohe Luftfeuchtigkeit zu erwarten sind, wird ein Überstreichen mit einem zugelassenen Acryl-Decklack von mindestens 24 Stunden empfohlen.

Vor dem Auftragen des Decklacks muss der Verarbeiter sicherstellen, dass die angegebene Trockenschichtdicke erreicht wurde. Das System sollte trocken sein zum Handhaben und das Schichtdickenmessgerät beim Messen keine Vertiefung in der Beschichtung hinterlassen.

Oberflächen (Hand) trocken: Wenn leichter Druck mit dem Finger keine Abdrücke hinterlässt oder nicht mehr klebrig ist.

Transportfähig: Mindestdauer bevor die beschichteten Objekte gehandhabt werden können, ohne Schaden zu nehmen.

Überstreichbarkeitsintervall, Minimum: Empfohlene Mindestdauer bevor der nächste Anstrich appliziert werden kann.

Produktkompatibilität

Abhängig vom tatsächlichen Einsatzbereich des Anstrichsystems können verschiedene Primer und Decklacke in Kombination mit diesem Produkt verwendet werden. Weiter unten stehen einige Beispiele. Für spezifische Systemempfehlungen wenden Sie sich bitte an Jotun.

Vorheriger Anstrich: Alkyd, Epoxy, Epoxy Zinkphosphat, Zinkepoxy (mit einem Epoxy Haftvermittler)
Nachfolgender Anstrich: Liste zugelassener Decklacke

Zur Gewährleistung des Feuerschutzes müssen Primer und Decklacke kompatibel sein mit: SteelMaster 90SB

Wenden Sie sich an Ihr Jotun Büro für eine Liste der zugelassenen Jotun Primer und Decklacke.

Gebinde (typisch)

| | Volumen (Liter) | Gebindegröße (Liter) |
|------------------|--------------------|-------------------------|
| SteelMaster 90SB | 20 | 20 |

Das angegebene Volumen gilt für fabrikgefertigte Farbtöne. Bitte beachten Sie, dass Varianten aufgrund lokaler Richtlinien in Gebindegröße und Füllmenge abweichen können.

Lagerung

Das Produkt muss gemäß den nationalen Vorschriften gelagert werden. Die Eimer müssen in einem trockenen, schattigen kühlen, gut gelüfteten Raum und fern von Wärme- und Zündquellen gelagert werden. Die Gebinde müssen fest verschlossen gelagert werden. Vorsichtig handhaben.

Haltbarkeitsdauer bei 23 °C

SteelMaster 90SB

18 Monat(e)

Auf einigen Märkten kann die handelsübliche Haltbarkeitsdauer auf Grund lokaler Gesetzgebung kürzer ausfallen. Der obige Wert gibt die Mindesthaltbarkeitsdauer an. Darüber hinaus muss die Produktqualität geprüft werden.

Umweltbezogene Dokumentation

Dieses Produkt kann zu Green Building Standard Credits beitragen. Weitere Informationen finden Sie auf Jotun.com oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Jotun-Vertreter.

Die EPD's sind verfügbar auf www.epd-norge.no

Vorsicht

Dieses Produkt ist nur für die professionelle Verarbeitung bestimmt. Die Applikateure und Anwender müssen geschult und erfahren sein und über die Fähigkeit und Ausrüstung verfügen, die Beschichtung korrekt und gemäß Jotun`s technischer Dokumentation anzumischen/aufzurühren und aufzutragen. Die Applikateure und die Anwender müssen bei der Verarbeitung dieses Produktes eine geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Diese Anleitung basiert auf dem aktuellen Wissen zu diesem Produkt. Jegliche vorgeschlagene Abweichung um den Gegebenheiten vor Ort zu entsprechen, muss an den verantwortlichen Jotun Mitarbeiter zur Überprüfung weitergeleitet werden, bevor die Arbeit aufgenommen wird.

Gesundheit und Sicherheit

Bitte die Sicherheitshinweise auf dem Gebinde beachten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Sprühnebel nicht einatmen. Hautkontakt vermeiden. Spritzer auf der Haut müssen umgehend mit geeignetem Reiniger, Seife und Wasser entfernt werden. Augen gründlich mit Wasser ausspülen und unverzüglich medizinische Hilfe aufsuchen.

Farbtonabweichungen

Gegebenenfalls können Produkte, die in erster Linie zur Verwendung als Grundierungen oder Antifouling bestimmt sind, von Charge zu Charge leichte Farbabweichungen aufweisen. Solche Produkte und Produkte auf Epoxidharzbasis, die als Endbeschichtung verwendet werden, können bei Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüssen kreiben.

Die Farb- und Glanzhaltung auf Decklacken/Deckbeschichtungen kann je nach Art des Farbtons, der Umgebungsbedingungen wie z.B. Temperatur, UV-Intensität usw., der Qualität der Applikation und des generischen Lacktyp variieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Jotun-Niederlassung.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Dokument erfolgen nach bestem Wissen auf der Grundlage von Laborversuchen und praktischen Erfahrungen von Jotun. Die Produkte von Jotun werden als Halbfertigerzeugnisse betrachtet und als solche oft unter Bedingungen verarbeitet, die sich der Einflussnahme von Jotun entziehen. Jotun kann für nichts anderes als die Qualität des Produktes selbst garantieren. Geringfügige Produktanpassungen können vorgenommen werden, um den lokalen Anforderungen zu entsprechen. Jotun behält sich das Recht vor, die gegebenen Daten ohne Ankündigung zu ändern.

Verarbeiter sollten Jotun stets zwecks spezifischer Beratung zur generellen Eignung des Produkts für ihre Zwecke und spezifischen Applikationspraktiken konsultieren.

Bei Unstimmigkeiten zwischen verschiedensprachigen Ausgaben dieses Dokumentes ist die englische Version (UK) ausschlaggebend.
